



Heft  
**33**

**Wochenschau**

- Deutscher Buchpreis: Jury stellt die Longlist vor..... 6
- Ganske lotet digitales Geschäft aus..... 7
- Mini-Boom – was der Handel davon hat..... 8
- Umfrage: In die Schultüte kommen Bücher..... 9
- Studie von ARD und ZDF zur Online-Nutzung..... 11

**Markt**

- Die Vormacht englischer Übersetzungen..... 16
- Jahresbilanz: Was Bücher kosten..... 18

**Management**

- Edel als Dienstleister für die Buchbranche..... 22

**Medien**

- Die Longlist des Deutschen Buchpreises..... 24
- Belletristikverlage machen multimediale E-Books.... 28

**Menschen**

- Ubooks-Gründer Andreas Reichardt..... 29

**Börsenverein**

- Fachprogramm der Frankfurter Buchmesse.. 31
- Kindermedienkongress in München..... 31
- Netzwerkplattform für die Branche in der Schweiz... 31

**Rubriken**

- Rundruf..... 9
- Meinung..... 13
- Leserforum..... 14
- Bestsellerlisten..... 19
- Alfred-Kerr-Preisträger empfehlen..... 21
- Fernseh-Tipps..... 32
- Rätsel..... 33
- Impressum..... 33
- Fragebogen..... 34
- Inserentenregister..... 102
- Finale..... 114

**Übersetzungen**

**16**

**Thema der Woche: Gängige Sprachräume**

Auch auf dem deutschen Buchmarkt läuft ohne Englisch so gut wie nichts: Fast 70 Prozent aller Übersetzungen kommen aus dem angloamerikanischen Raum. Warum eigentlich?

**markt**



**22**

**management**



**Medienkonzern Edel**

**Kettenreaktion**

Auf ihrem Weg zum Dienstleister für die Buchbranche kommt die Hamburger Edel AG gut voran: ein Besuch bei Konzernchef Michael Haentjes und Vertriebsleiter Hans-Werner Serwe.

**Deutscher Buchpreis**

**24**

**Migranten und Minister**

Geschlechterkämpfe und Geschichtsmusik bieten die Romane, die für den Deutschen Buchpreis 2010 nominiert worden sind. Und leben wie nie zuvor vom kulturellen Grenzverkehr.

**medien**



**29**

**menschen**



**Porträt**

**Sternengucker**

Mit 15 hat er seine ersten Manuskripte lektoriert und im Schnellhefter vertrieben. Mit 21 Jahren gründete Andreas Reichardt UBooks – alltäglich geht anders.

**Karriere-Extra**

Was lässt sich für die vielbeschworene Work-Life-Balance tun? Wie agieren Verlage und Buchhandlungen im schrumpfenden Karriere-Markt? Und welche Lektüre empfehlen Spitzenkräfte aus der Wirtschaft? Mehr ab Seite 35.

